

NOLIS lädt nach Leipzig ein

[11.02.2026] Erneut findet am 22. April der von NOLIS ausgerichtete Infotag E-Government und Digitalisierung in Leipzig statt. Es sind 35 Fachvorträge zu aktuellen Themen rund um das E-Government und die Verwaltungsdigitalisierung vorgesehen. Erprobte Ansätze aus der kommunalen Praxis stehen im Mittelpunkt der dialogorientierten Veranstaltung.

Am 22. April 2026 richtet Softwareanbieter NOLIS wieder einen [Infotag E-Government und Digitalisierung](#) in Leipzig aus. Damit will das Unternehmen gezielt Entscheiderinnen und Entscheider sowie IT- und Digitalisierungsverantwortliche aus Kommunalverwaltungen erreichen. Das Programm sieht 35 Fachvorträge zu aktuellen Themen rund um das E-Government und die Verwaltungsdigitalisierung vor. Sie befassen sich unter anderem mit den Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz (KI), der E-Akte, unterschiedlichen Fachverfahren, internen und externen Plattformlösungen und Apps, dem Terminmanagement oder dem kommunalen Recruiting.

Im Mittelpunkt stehen laut NOLIS erprobte Ansätze aus der kommunalen Praxis. „In allen Vorträgen spiegelt sich der Praxisbezug wider“, betont NOLIS-Geschäftsführer Uwe Warnecke. „Wir setzen gezielt auf den Erfahrungs- und Gedankenaustausch sowie auf erfolgreiche Praxisbeispiele, die zur Nachahmung anregen.“

Ein Best Practice liefert beispielsweise [Neu Wulmstorf](#) mit der örtlichen Gemeinde-App. Die Kommunalverwaltung [Radolfshausen](#) zeigt, wie kleine und mittlere Kommunen Anträge und Formulare selbst erstellen, dadurch Kosten sparen und Onlineservices erfolgreich umsetzen können. Die Stadt [Meerane](#) präsentiert ihr Vorgehen bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, während die Samtgemeinde [Gieboldehausen](#) über ihre Erfahrungen mit einer Mischung aus Onlineangeboten und Vor-Ort-Terminen berichtet.

Besonders mache den Infotag sein dialogorientierter Charakter, erklärt NOLIS. Es bleibe neben den Vorträgen ausreichend Zeit für Gespräche, Diskussionen und das Netzwerken.

NOLIS veranstaltet den Infotag im Verbund mit zahlreichen Kommunen, öffentlichen IT-Dienstleistern und Fachverfahrensherstellern. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt, weshalb eine [Anmeldung](#) empfehlenswert sei.

(ve)